

## Kommunismus in Polen (1948–1989)

„Nach 1948 wurden – mit Ausnahme von Österreich – alle von der Sowjetarmee besetzten Länder einer konsequenten Stalinisierung unterzogen. Doch schon unmittelbar nach Stalins Tod 1953 setzte, in Polen wirksamer als in der DDR, eine Auflösung des stalinistischen Staatsmodells ein. [...] Volkspolen durchlief nicht nur die Erschütterungen der gesellschaftlichen Revolten in den Jahren 1956, 1968, 1970, 1976, 1980/81, sondern erlebte auch eine permanente Aufweichung der kommunistischen Staatsgewalt. Nach den Unruhen von 1956 wurde die Kollektivierung der Landwirtschaft zurückgenommen, die unabhängige Stellung der Kirche faktisch anerkannt und die stalinistische Doktrin in der Kulturpolitik verworfen. Nach den Studentenprotesten im März 1968 und den blutig erstickten Arbeiterunruhen im Dezember 1970 erfolgte eine Öffnung des Landes nach Westen. Nach der Wahl des polnischen Papstes 1978 und einem Generalstreik im August 1980 entstand die Gewerkschaft „Solidarność“ {*solidarnoschtsch*}, deren Existenz – trotz der Verhängung des Kriegsrechts 1981 – Strukturreformen erzwang. Nach einer weiteren Streikwelle 1988 kam es in Polen am 4. Juni 1989 zum Runden Tisch und den ersten teilweise freien Wahlen im Ostblock. [...]

Das dauerhafte Vorhandensein unabhängiger Institutionen, Gruppierungen und – wenn auch zensierter, so doch ausgesprochen vielfältiger – volkspolnischer Medien waren die Ursache dafür, dass der Kommunismus in seiner ideologischen Form schon seit 1956 nach und nach seine Konturen verlor und von einer posttotalitären, autoritären und halbdemokratischen Mentalität verdrängt wurde. [...] Zugleich wirkten sich auch vierzig Jahre Einparteiensystem und Planwirtschaft nach sowjetischem Muster auf die polnische Gesellschaft aus, die sehnsüchtig auf den westlichen Wohlstand blickte, gleichzeitig aber an Sozialstaat, Vollbeschäftigung, kostenloses Bildungs- und Gesundheitssystem gewöhnt war. Doch auch diese Vorteile des sowjetischen Systems traten in Polen während der achtziger Jahre in den Hintergrund angesichts leerer Regale in den Geschäften und der tiefen Spaltung der Gesellschaft in „wir“, die Bürger, und „sie“, die Obrigkeit.“

Gekürzt und bearbeitet aus: <http://www.goethe.de/ges/pok/prj/usv/svg/de7568302.htm>

Weiterführende Informationen und Materialien finden Sie im Modul „Kommunismus in Polen (1948–1989)“: <https://www.poleninderschule.de/arbeitsblaetter/geschichte/kommunismus-in-polen-1948-1989/>

Mehr zum Thema „Stalinismus“ finden Sie hier: <http://www.bpb.de/izpb/189565/stalinismus?p=all>

### Aufgaben

1. Sehen Sie sich den youtube-Film „Kommunismus & Sozialismus erklärt“ (9.58 Min.) an: <https://www.youtube.com/watch?v=pQNR0cgd5bg>  
Welche drei Grundprinzipien kennzeichnen nach Karl Marx den Kommunismus? Warum ist die Kirche mit dem Kommunismus nach Karl Marx nicht vereinbar?
2. Was änderte sich nach den Unruhen 1956 in Polen? Informieren Sie sich über die Arbeiterproteste 1956. Nehmen Sie dazu ggfs. das Modul „Solidarność – Widerstand im Kommunismus“ zur Hilfe.
3. Aufgrund welcher Eigenheiten der polnischen Volksrepublik wurde die ideologische Form des Kommunismus in Polen nach 1956 nach und nach schwächer?
4. Welche Vorteile hatte das kommunistische System für die polnische Bevölkerung, auf die sie nach dem Systemwechsel 1989 verzichten mussten?
5. Informieren Sie sich über die Streikbewegung und die freie Gewerkschaft „Solidarność“ in den 1980er Jahren. Nehmen Sie dazu das Modul „Solidarność – Widerstand im Kommunismus“ zur Hilfe.
6. Befragen Sie Ihre Eltern und ggfs. Großeltern, welche Erinnerungen sie an den Kommunismus in der DDR und/oder Polen haben.